

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

24. Oktober 1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

2. Lie Brief an ditto von Gründler d. 16. October.

3. Lie Brief an Frau Insp. Freyern d. 6. October.

4. Lie Brief an Samuel Conrad Gründler d. 9. Oct.

5. Lie Brief an Johan Christian Gründler d. 10. Oct.

Eodem

Übergab ich Frau Liepenbale ein Memorial von 17 Punkten,
welche in Europa zu observiren waren.

Eodem

Kam ein Brief an von dem Oberstlieut. v. Sackrath
aus Frau von Ebn.

Den 14. Oct.

Bekam ich von J. Vater Stevenson aus Madras
einen Brief, welcher meldete, daß wir ihm die
Kisten mit den Landkarten gesandt hätten, sondern
nicht auf unsere rückständige Europäische Briefe.

Die J^r Semmingsen wolle die 50 Rthl. Vorleihen, & bald
uns den Rest zu theil pflichten, zahlen.

Eodem

Bekam ich Einsen auf rückständige Europäische
Briefe, welche J^r Stevenson auf die neuen Kisten
gesandt hatte, die an J^r Semmingsen und Frau Leers
adressirt war. So waren folgende Briefe:

1. Lie Brief von der Societät in England an Gründler,

Insammet zu die numerum correspondentium
membrorum vacipiant mündl. d. 1. January 1714.

2. Ein Brief von J^{re} Böhmern, in welchem die
Copie von unsehr. Zettel bey d. 11. Jan. 1714.

3. Ein Brief von J^{re} Neubauern d. 24. J^{re} 1713
mit 2^{ten} Engländer, davon die eine nur von J^{re}
Prof. Francken zu einige Freunde in einer künftigen
Tavol d. 15. Oct. 1713. Die andere nur von einigen
geschiedenen Personifiken Offizieren aus Syberien

d. 20. J^{re} 1713.

4. Ein Brief von J^{re} Prof. Michaelis d. 31. Dec. 1713.

5. Ein Brief von der Theologischen Facultät aus Halle
d. 24. Dec. 1713.

6. 7. 2 Briefe von J^{re} Prof. Lampen d. 18. und ... Dec. 1713.

8. Von J^{re} Heibitz d. 20. Dec. 1713 mit 4 Engländern.

N^o 1. ist eine Supplik an den König in Chersmunt,
2^{te} einige Gründe an die J^{re} Inspecteurs.

N^o 3^{te} einige Bemerckung auf die Supplikationen der
J^{re} Comendanten und der J^{re} Secret-Rathe und die

4^{te} zumy Latiniſche Brief von J^{re} Möller an J^{re} Prof.
Franken.

Eodem

Riſch iſt Gründlar ſo bald auf Seeſchiff von ſpecificirter
Briefe J^{re} Liegenbalt von Wiſſen, conſervirt und nicht
und anders mit ſie zu ſehen, davon er auch in dem
Abende zu Cork ging.

Eodem

Wird in Catalogus imp^{er}ialis Jeruſalems Bibliothec
nachſichtig, welcher in 3 Bogen beſteht. 50 Exemplaria
wirden J^{re} Liegenbalt mit auf Europa gegeben.

Eodem

Wird von Malab. Probe ſchick von der Akademie Wiſſen,
welche eine Probe zu Wiſſen war. Von J^{re} Liegenbalt
auf 150 Exemplaria mitſchicken. Es war eine 4 Wiſſen.

Den 25 Oct.

Zug Gründlar in das groſſe Haus der Wiſſenſchaften,
und J^{re} Berlin blieb in andern, damit beyde Wiſſen
dieſe iſt die Wiſſen und Wiſſen und Wiſſen Wiſſen.
Von dem Gründlar nun allein das Malab. und J^{re}
Berlin das Wiſſen Wiſſen mit Wiſſen und Wiſſen
Wiſſen. In Wiſſen Wiſſen aber werden von
Gründlar in Wiſſen Wiſſen Wiſſen.